

Der Buddhismus ist in Österreich seit 30 Jahren staatlich anerkannte Religion

Die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft feiert heuer mit vielen öffentlich zugänglichen Veranstaltungen das 30-jährige Jubiläum der staatlichen Anerkennung

Wien (OTS) - "Die staatliche Anerkennung einer Religion gehört zum westlichen Regelsystem und ist daher auch für die buddhistische Religion von großer Bedeutung", betont Gerhard Weißgrab, Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft, und er sagt weiter: "Im Ursprungsgebiet des Buddhismus, in Asien, sind solche Formen der staatlichen Anerkennung unbekannt. Aber es ist gerade für den Buddhismus bezeichnend, dass er die Vorgaben jener Länder übernimmt, in denen er sich entfaltet."

Weißgrab weiter: "Ich bin fest davon überzeugt, dass Religionen im Allgemeinen und der Buddhismus im Besonderen einen wichtigen Beitrag für ein gelungenes Leben jedes einzelnen Menschen leisten. Für uns österreichische Buddhistinnen und Buddhisten ist daher das 30-jährige Jubiläum der staatlichen Anerkennung nicht nur ein guter Grund zum Feiern, sondern viel mehr auch ein Anstoß, uns für die Gesellschaft hilfreich einzusetzen. Der Beitrag der buddhistischen Lehre für die Entwicklung des einzelnen Menschen ist die Voraussetzung und Grundlage für eine gute Entwicklung der gesamten Gesellschaft. Dabei wird die Lehre des Buddha nicht als der einzig mögliche spirituelle Weg verstanden und es gibt auch keine Interessen, Menschen anderer Religionszugehörigkeit zu missionieren. Aber für die ständig wachsende Zahl von Menschen in unserer Gesellschaft, die auf der Suche nach einem Weg sind oder eine kritische Distanz zu Althergebrachtem haben, bietet der Buddhismus viele Anknüpfungspunkte."

Das Jahr 2013 steht für die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft daher unter dem Motto "Verantwortung leben". Wir wollen damit unserer Haltung der Gesellschaft gegenüber besonderen Ausdruck verleihen.

So werden beim ÖBR Jubiläumssymposium "Verantwortung leben" am 4. und 5. April 2013 am Uni Campus Altes AKH, Wien Persönlichkeiten mit hoher emphatischer Kompetenz zum großen und wichtigen Themenbereich von Ethik und Selbstverantwortung aus Sicht der Buddha-Lehre Vorträge und Workshops anbieten. Das Hinhören und das Umsetzen im täglichen Leben sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Der offizielle Festakt zur 30-jährigen staatlichen Anerkennung findet am 6. April 2013, in der Akademie der Wissenschaften, Wien statt.

Beide Veranstaltungen, sowie viele weitere buddhistische Events in ganz Österreich, sind bewusst für alle Menschen frei zugänglich gehalten, damit alle Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme haben. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der ÖBR-Website:

www.buddhismus-austria.at/Jubilaumsjahr2013

Der Buddhismus ist seit dem Februar 1983 in Österreich eine staatlich anerkannte Religion. Die Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR) ist die offizielle Vertretung des Buddhismus in Österreich. Unter ihrem Dach vereint sie alle in Österreich vertretenen Traditionen des Buddhismus.

Rückfragehinweis:

Martin Schaurhofer

Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft / A-1010 Wien, Fleischmarkt 16

Tel.: 01-512-37-19 office@buddhismus-austria.at / www.buddhismus-austria.at

www.facebook.com/Buddhismusinoesterreich